

Das ist der Gipfel!

RV 52108

Jazzgipfel am 23. Januar im großen Saal der Tuchfabrik

(jöl) Der bereits 10. Trierer Jazz-Gipfel steigt am Freitag, 23. Januar, ab 20 Uhr im großen Saal der Trier Tuchfabrik. Nach neun erfolgreichen Jahren präsentiert der Jazzclub Trier auch beim 10. Gipfel die heimische Jazz-Szene. Bei der Vielfalt der beteiligten Musiker ist klar, dass die Stilrichtungen der Gruppierungen ebenso vielschichtig sind wie die Besetzungen

unterschiedlich. Die Formationen zeichnen sich durch hohes Niveau, Vielschichtigkeit sowie Originalität aus und sorgen – wie schon in den Vorjahren – für eine kultige Jazz-Nacht.

Die Band „ad hoc“ stellt Eigenkompositionen und viel zu selten gehörte Stücke vor: einen Mix aus Swing und Latin.

Eine Jazz-Formation in klassischer Quintettbesetzung ist die „Bach Band“, die seit mehr als zehn Jahren in der Trier Jazz-Szene zu Hause ist. „Groove Improve“ bietet virtuoses Gitarrenspiel und sensible Klänge, groovige Rhythmen und ausgefeilte Melodiebögen. Die Gitarristen Stephan Vöpel und Johnny Weber sind längst über die Grenzen der Region hinaus bekannt.

Das Trio des Trompeters Markus Stoll präsentiert bekannte Jazz-Standards und deutsche Schlager, die in jazzige Arrangements verpackt sind.

Gitarrist Ralf Brauner bietet ein akustisches Fingerstyle-Sound orientiertes Solo-Programm. „SV Werner“ heißt die Überraschungs-Formation des Trierer Gitarristen Simon Werner, der inzwischen in Mainz Jazz studiert, und sich für den Gipfel hochkarätige Gäste aus dem Saarland, so Christof Thewes, eingeladen hat. Beteiligt sind weiterhin Schüler und Lehrer der Jazz- und Rock-School Trier, so „Jazzkomplott“, „Die rockenden Instrumente“ sowie eine Dozenten-Band.

Karten im Vorverkauf in den TV-Service-Centern Trier, Wittlich und Bitburg. im/br



Bach Band: Stefan Reinholz, Stefan Zawar-Schlegel, Ralf Bach, Oliver Rohles, Helmut Becker (von vorn nach hinten)